

FeuerWerk als attraktives Ausflugsziel

Utl.: Die HolzErlebnisWelt bei Binder Holz in Fügen verzeichnet seit der Eröffnung im März 2005 über 20.000 Besucher. =

Fügen (OTS) - Seit der Eröffnung im März 2005 wurde fleißig eingheizt im modernsten und wirtschaftlichsten Biomasseheizkraftwerk Europas, in dem thermische und elektrische Energie produziert wird. Der Großteil der Haushalte von Fügen wird mit thermischer Energie versorgt und dabei gilt es auch den touristischen Nutzen des FeuerWerks zu betonen, denn das Zillertal ist um eine Attraktion reicher geworden.

Themenspezifische Verse an den Fenstern und in den Stiegenhäusern verbreiten einen Hauch von Poesie und bilden einen charmanten Kontrast zur stählernen Technik. Modernste Video-Guide-Technik sowie die sensible Aufarbeitung des Themas erneuerbare Energien und Holz stellen eine gelungene Mischung aus Hightouch und Hightech dar, die bei den Besuchern großen Anklang findet. Dies zeigen die Zahlen der vergangenen Monate. Allein im August wurden über 2.000 Eintritte gezählt. Damit konnten die Besucherzahlen um rund 50 % zum Vorjahr gesteigert werden. Die Anzahl der Eintritte mag im Vergleich zu anderen Ausflugszielen auf den ersten Blick gering erscheinen. Wenn man jedoch bedenkt, dass pro Führung maximal 30 Personen möglich sind, dann ist das doch beachtlich. "Die limitierte Teilnehmeranzahl pro Führung ist notwendig, um ein qualitativ hochwertiges Produkt anbieten zu können", betont Tanja Hochstaffl, die Leiterin des FeuerWerks. Die HolzErlebnisWelt stellt eine ideale Schlechtwetteralternative im Segment der Ausflugsziele dar. An Regentagen unternehmen bis zu 200 Besucher einen Rundgang durch das BioMasseHeizKraftWerk. Rund 80 % der Gäste kommen aus dem deutschsprachigen Raum, die restlichen 20 % verteilen sich der Reihenfolge nach auf die Urlaubsmärkte Niederlande, Frankreich, Italien und Großbritannien. Bei Tagesgästen erstreckt sich das Einzugsgebiet bis nach Südbayern, Vorarlberg und Salzburg. An den Wochenenden finden auch viele Einheimische Zeit, einen Ausflug in die HolzErlebnisWelt zu unternehmen.

Besonders erfreulich ist auch die gute Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden. Die Einladung zu einem Rundgang durch das FeuerWerk zeigt seine Wirkung. "Viele Gäste kommen auf Empfehlung der

TVB-Mitarbeiter zu uns. Ein besonderer Dank gilt auch den Hotels und Privatzimmervermietern, die uns immer wieder gerne ihren Gästen empfehlen." so Tanja Hochstaffl.

Auch kulturell hat die HolzErlebnisWelt jede Menge zu bieten, denn die Nutzung des Kraftwerks als Kulturraum nimmt einen besonderen Stellenwert im FeuerWerk ein. Im vergangenen Jahr konnten unter anderem Künstler wie Hans Aschenwald, Günter Lierschhof, und Hans Schmidt begrüßt werden. Den diesjährigen Herbstlesezyklus schließt der Südtiroler Autor Martin Pichler am 22. November 2006. Zugleich findet die Ausstellungseröffnung des Graphikers Dietmar Kainrath statt, dessen Arbeiten bis Anfang Jänner in der Galerie im FeuerWerk zu sehen sein werden. Neben laufenden Ausstellungen von nationalen und internationalen KünstlerInnen in der Galerie während des Jahres findet man im FeuerWerk Shop vom preisgünstigeren Mitnahmeartikel über Literatur heimischer Künstler bis hin zu exklusiver Handarbeit aus Holz, Glas oder Ton alles was das Herz begehrt. Als besonders beliebtes Geschenk für jeden Anlass erweist sich nach wie vor die Lebensgeschichte von Firmengründer Franz Binder senior, dessen Buch ebenfalls im Shop erhältlich ist.

Besonders erfreulich ist neben den Besucherzahlen auch das steigende Interesse der heimischen Wirtschaft, die Räumlichkeiten in 16 Meter Höhe für Meetings, Seminare und Events zu nutzen. Viele namhafte Unternehmen schätzen das FeuerWerk mit seiner SichtBAR als Veranstaltungslage nicht zuletzt aufgrund der besonderen Lage und des beeindruckenden Panoramablicks. Beliebt sind auch Weihnachts- und Firmenfeiern in kleinem, als auch großem Rahmen bis zu 150 Personen, wofür die Räumlichkeiten exklusiv gemietet werden können.

"Selbstverständlich kann unsere SichtBAR auch ohne einen Rundgang durch das BioMasseHeizKraftWerk auf ein Mittagessen, einen Kaffee oder eine Erfrischungspause besucht werden", betont der kulinarische Leiter Martin Heim.

Die kreuzungsfreie, direkt Zufahrt zum FeuerWerk über den Knoten Fügen Süd - Höhe Schwimmbad - steht vor der Realisierung.

Öffnungszeiten FeuerWerk und SichtBAR:

Dienstag - Sonntag, 10 - 18 Uhr.
stündliche Führungen, letzte Führung um 17 Uhr.
Bei Gruppen wird um Anmeldung gebeten.

Bildmaterial:

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=304980&_lang=de

Rückfragehinweis:

Franz Binder GesmbH - FeuerWerk

A-6263 Fügen 283

Mag. (FH) Tanja Hochstaffl I Birgit Mitterer

Tel.: 05288.601-550

<http://www.binder-feuerwerk.com>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0004 2006-11-15/08:00

150800 Nov 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061115_OTS0004